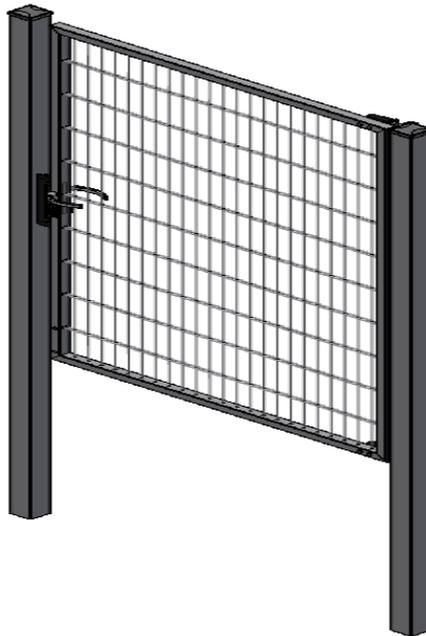


Montageanleitung Drehflügeltor PROTEUS 2

(Stand: 07 / 2017)



- A Tür-Öffnungsrichtungen
- B Montagevorbereitung + Montageschritte
- C Pflegehinweise

A Tür-Öffnungsrichtungen

Die Bezeichnung für DIN-rechte bzw. DIN-linke Einsteckschlösser sind gemäß DIN 107 festgelegt.

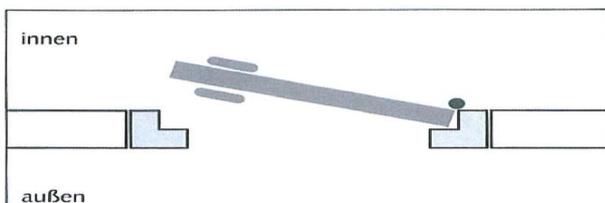
Bei Angabe dieser DIN-Bezeichnungen steht der Betrachter jeweils an der Bandseite.

Hier sind die Türbänder sichtbar angebracht.

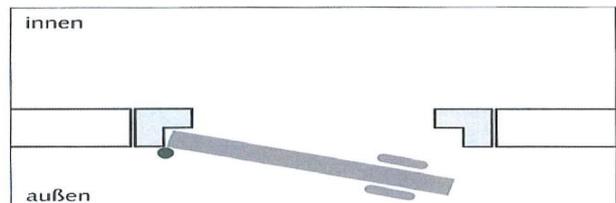
Türbänder rechts bedeutet DIN-rechtes Schloss.

Türbänder links DIN-linkes Schloss.

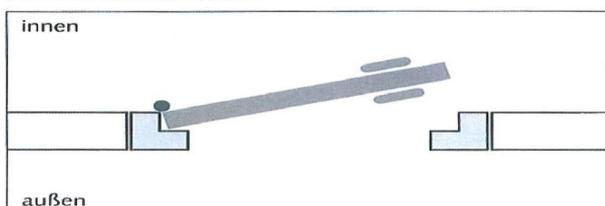
DIN LINKS EINWÄRTS



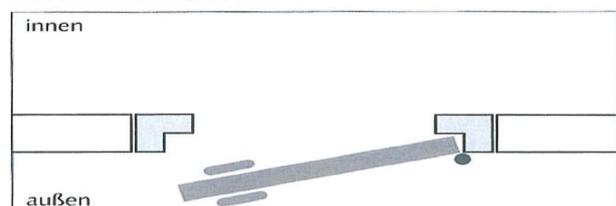
DIN LINKS AUSWÄRTS



DIN RECHTS EINWÄRTS



DIN RECHTS AUSWÄRTS



B Montagevorbereitung

Zur Montage werden folgende Werkzeuge und Materialien benötigt.

- | | | | |
|-----------------------------------|-------------------------|---|----------------------|
| 1. Spaten / Schaufel | 5. Maulschlüssel 19 mm | 5 | Maulschlüssel 19 mm |
| 2. Wasserwaage | 6. Kunststoffhammer | 6 | Kunststoffhammer |
| 3. Maßband / Zollstock | 7. Beton (s. Tabelle) | 7 | Beton (s. Tabelle) |
| 4. Akkuschrauber mit Schrauberbit | | | |

Montageschritte

1. Zuerst werden die Löcher für die Fundamente ausgehoben. Die Mindestgröße und Abstände der Fundamente sind der Tabelle zu entnehmen. Beachten Sie bitte, dass die angegebenen Maße nur Vorschläge sind. Die Fundamente sind den Gegebenheiten vor Ort anzupassen.
2. Lichte Weite errechnen:
1-flgl. Flügelbreite (FB) + 80 mm
2-flgl. Flügelbreite 1+ Flügelbreite 2 + 120 mm
3. Die Torpfosten werden nun lotrecht, auf gleicher Höhe und auf entsprechendem Abstand laut Tabelle einbetoniert.

Achtung!!

Erst nach Aushärten des Betons darf an dem Pfosten weiter gearbeitet werden.

4. Zusammenbau des Torflügels :

Montieren Sie nun das Schloss an die dafür vorgesehene Öffnung.

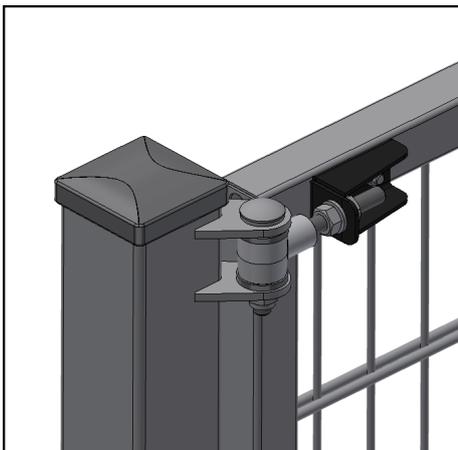
Hierbei ist auf die benötigte Öffnungsrichtung zu achten. Wenn nötig, kann die Schlossfalle an der hinteren Schraube gelöst, gedreht und wieder festgeschraubt werden.

Das Schloss wird nun mittels der Bohrschrauben 4,8 x 16mm befestigt. Danach wird die Drückergarnitur sowie die Zylinderrosetten mit den Bohrschrauben 4,8 x 16mm angebracht.

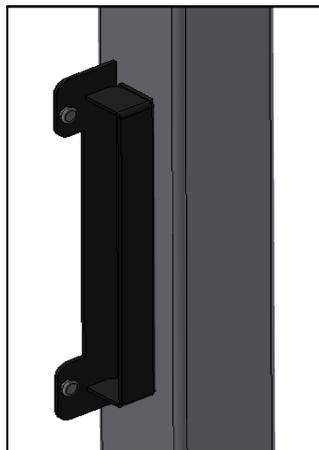


HERAS

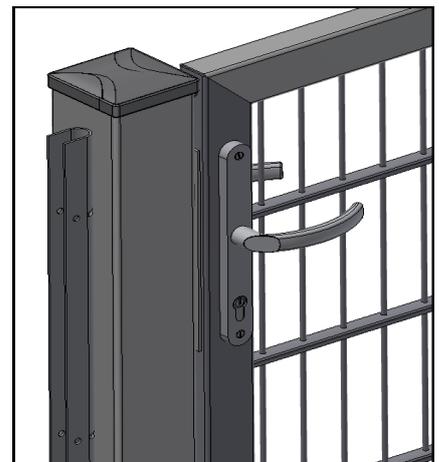
5. Auf der gegenüberliegenden Rahmenseite sind Vierkantlöcher. Diese dienen zur Befestigung der Torbänder. Sie werden mit den Schlossschrauben M8 durch den Rahmen befestigt.
6. Wenn der Beton an den Pfosten ausgehärtet ist, wird das Torband M12 am Pfosten wie im oberen Bild montiert. Nun kann der Rahmen eingehängt und ausgerichtet werden.
7. Mit einem Kunststoffhammer werden abschließend die Pfostenkappen auf die Pfosten geschlagen.
8. Als nächstes wird der Toranschlag am Pfosten der Schlossseite befestigt. Bei zweiflügligen Toren wird der Anschlag am Stehflügel montiert. Die richtige Höhe ist festzulegen. Der Anschlag wird mit zwei Bohrschrauben 4,8 x 25 mm befestigt.
9. Jetzt wird der Zaunanschluss an den Torpfosten angeschraubt. Die U-Profile werden hierbei in der Zaunflucht an den Pfosten gehalten und mit den Bohrschrauben an den Pfosten befestigt.
10. Bei zweiflügligen Toren ist noch der Bodenriegel am Stehflügel zu montieren.



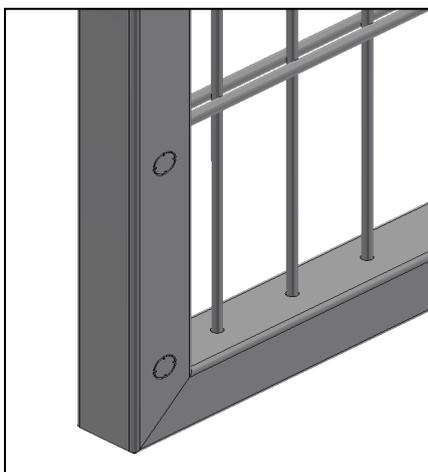
Nr. 5,6,7



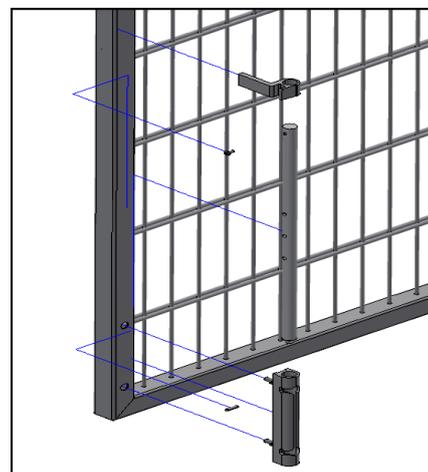
Nr. 8



Nr. 9



Nr. 10



Nr. 10



C Pflegehinweise

Das Tor hat als Korrosionsschutz eine Feuerverzinkung und optional zusätzlich eine hochwertige Pulverbeschichtung. Die Verzinkung darf bei Verschmutzungen nur mit heißem Wasser gereinigt werden.

Bitte niemals mechanische Bürsten o.ä. Verwenden, da die Zinkoberfläche dadurch beschädigt werden kann. Bei pulverbeschichteten Toren darf die Pulverschichtung nur mit milden Reinigungsmitteln behandelt werden.